

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Januar / Februar 2017

1. Erweiterungen der Schadenmaske / Neue Forderungsübersicht (FO)

In der Schadenverwaltung steht jetzt analog zur Zahlungsübersicht (**ZA**) optional eine Forderungsübersicht (**FO**) zur Verfügung. Hier lassen sich insbesondere bei komplexeren Schäden die einzelnen Forderungen im Detail erfassen und verwalten. Es können bis zu 99 Forderungssätze angelegt werden. Für die optimale Integration der neuen Forderungsübersicht in die Schadenmaske wurden die Reihenfolge der Untermasken sowie die zugehörige Tastatursteuerung geändert. Die neue Forderungsübersicht [**FO**] ist unmittelbar neben der Zahlungsübersicht [**ZA**] zu finden.

Mit einem Aktivierungskennzeichen kann der Stand der jeweiligen Forderung hinterlegt werden:

- V** - Vorläufige Forderung z.B. Kostenvoranschlag
- F** - Freigabe der Forderung durch den Versicherer
- A** - Aktive Forderung, z.B. vorliegende Rechnung
- X** - Deaktivierte Forderung, z.B. abgelehnt oder Fehleingabe

Die Erfassung der Schadenforderungen erfolgt zunächst einmal unabhängig von der in der zentralen Schadenmaske eingetragenen Schadenhöhe. Nur wenn die Summe der erfassten Forderungen die genannte Schadenhöhe übersteigt, wird diese automatisch angepasst. Forderungen können analog zu den Zahlungen einem Anspruchsteller (**AS**) zugeordnet werden.

Mit dem Button [**AUT**] in der Statuszeile kann man einen **Automatik-Modus** ein- und auch wieder ausschalten. Im Automatik-Modus passt sich die Schadenhöhe immer automatisch an, gleichzeitig wird das zugehörige Datenfeld in der zentralen Schadenmaske für manuelle Änderungen gesperrt. Analoges gilt für das Datenfeld Schadenhöhe in den zugehörigen Anspruchstellern (**AS**). Alle Änderungen betreffend der Schadenhöhe müssen beim Automatik-Modus über die Erfassung bzw. Änderung von Schadenforderungen erfolgen.

Wenn sich der **Schadenstatus** durch Änderung der Schadenhöhe etc. ändert (von Offen auf Erledigt oder umgekehrt), dann erscheint zukünftig ein automatischer Warnhinweis. Dieser Hinweis erscheint nicht bei Erledigung des Schadens durch Erfassung einer Zahlung. Des Weiteren erscheint jetzt zusätzlich ein Warnhinweis, wenn der offene Betrag (Reserve) negativ ist.

2. Anzeige des KFZ-Halters in der Vertragsübersicht des Kunden (Layout [KFZ])

Das Layout [**KFZ**] in der Vertragsübersicht des Kunden wurde um eine Spalte zur Anzeige des Halters ergänzt. Wenn der **Name** des Halters konkret angegeben ist, wird dieser angezeigt, ansonsten die **Art** des Halters (Nummer aus Tabelle 1704).

3. Berechtigung zur Freigabe von Inkassosätzen (AI)

Standardmäßig kann praktisch jeder IVM-Benutzer Inkassosätze (AI) erfassen und freigeben. Nur für freigegebene Inkassosätze sind die Vergabe einer Rechnungsnummer sowie die Verbuchung möglich. Jetzt kann man für einzelne Benutzer speziell die Freigabe von Inkassosätzen sperren. Die weiteren Details hierzu finden Sie im Online-Handbuch der Benutzerkontrolle in der IVM-Konfiguration.